

2019-02-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bier:

Er eröffnet die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung nebst Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Bier:

Er fragt an, ob es zur vorliegenden Tagesordnung Änderungen/Ergänzungen gibt.

Herr Giese-Rehm:

Da er spätestens um 18:30 Uhr die Sitzung verlassen muss, bat er darum, bei Erfordernis, den TOP 9 Information aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung vorzuziehen.

Seitens der Ausschussmitglieder gab es keine Einwände.

Herr Bier:

Er bat daraufhin um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2019

Herr Bier:

Er fragt an, ob es Ergänzungen bzw. Korrekturen zur ausgereichten Niederschrift vom 15.01.2019 gibt. Seitens der anwesenden Ausschussmitglieder war dies nicht der Fall.

Herr Bier:

Er zitierte daraufhin aus einer E-Mail von Herrn Nahlik, der heute nicht anwesend ist.

„Auf Seite 3 werde ich zitiert mit der Frage, ob die Personalbesetzung gewährleistet sei. Ich habe jedoch gefragt, ob die Personalnachbesetzung gewährleistet sei. Ich meinte ja die Wiederbesetzung der Stelle, die KIEZ e.V. jetzt nicht mehr besetzt. Außerdem hat sich ein Tippfehler in die Antwort eingeschlichen: Statt "Frage" steht dort "Frau"“.

Durch Herrn Rothschuh wurde dies geprüft. Die von Herrn Nahlik dargestellten Hinweise bestätigt und wurden zwischenzeitlich im Ratsinformationssystem geändert. Herr Nahlik wurde darüber per E-Mail informiert.

Herr Bier bat um Abstimmung zur Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 3**4 Einwohnerfragestunde**

Keine.

5 Offene Beschlüsse

Keine.

6 Wiedervorlageliste**Herr Deckert:**

Er verwies bezüglich dem Thema Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau, dass die Verwaltung hierzu im IV. Quartal 2019 informieren wird.

Herr Hoffmann:

Er fragt an, wie der aktuelle Arbeitsstand zur Schuleingangsuntersuchung ist.

Herr Krause/Frau Höroid:

Eine entsprechende Beschlussvorlage wird erarbeitet. Vorgespräche hinsichtlich Honorarverträge haben stattgefunden. Eine Zeitschiene zur Umsetzung kann aber erst nach Beschluss festgelegt werden.

7 Öffentliche Informationen**7.1 Information zur Arbeit der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte im Bereich Kinder und Jugendliche (Rückblick auf Ergebnisse und Ausblick für nächste mögliche Aufgaben: Frau Hinze, Leiterin Kommunales Bildungsbüro****Frau Hinze:**

Im Rahmen einer Präsentation wurde das Thema vorgestellt sowie fach- und sachgerecht erläutert. Ein Handout wurde vor Sitzungsbeginn an die anwesenden Ausschussmitglieder ausgereicht.

Im Rahmen der folgenden Diskussion gab es durch Ausschussmitglieder folgende Fragestellungen:

Frau Hinze:

Im Rahmen einer Präsentation wurde das Thema vorgestellt sowie fach- und sachgerecht erläutert. Ein Handout wurde vor Sitzungsbeginn an die anwesenden Ausschussmitglieder ausgereicht.

In der folgenden Diskussion gab es durch Ausschussmitglieder folgende Fragestellungen:

Frage 1

Herr George:

Was ist unter Fortbildungen zu verstehen?

Frau Hinze:

Es haben zwei Seminarreihen für neuzugewanderte Frauen zu Themen wie Bildungssystem in Deutschland/Dessau, Gesundheit, Kinderbetreuung, Praktika vor Ausbildung- und Berufsaufnahme u. ä. stattgefunden. Es wurden zwei Seminarreihen wöchentlich mit jeweils 25 – 30 Teilnehmerinnen, mit einer Dauer von 2- 3 Monaten durchgeführt

Frage 2

Herr Giese-Rehm:

Öffnung Museen für neue Zielgruppen?

Frau Hinze:

Es hat im Rahmen von „Willkommen bei Freunden“ ein Workshop Angebot für Museumsmitarbeitenden gegeben (1x Dessau-Roßlau, 1x Dresden) in dem man sich der interkulturellen Öffnung von Museen gewidmet hat. Dessauer Museumsmitarbeitenden haben dadurch einen neuen Blick erhalten und wollen sich mehr der Zielgruppe (geflüchtete Jugendliche, geflüchtete Familien) widmen. Dies wird durch die Bildungskordinatorin begleitet.

Frage 3

Frau Schwierz:

Was ist unter Informationen zu den Angeboten zu verstehen?

Angebote, soweit wie bekannt, werden in einer Liste durch die Bildungskordinatorin erfasst und an Einrichtungen versandt. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung auf dem Integrationsportal. Eine Meldung von Angeboten oder Aufnahme in die Verteilerliste ist jederzeit an die Bildungskordinatorin möglich.

7.2 Förderprogramm Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt (RÜMSA): Information zum Stand Aufbau und Etablierung eines Jugend.Berufs.Zentrums, Frau Hinze Leiterin Kommunales Bildungsbüro

Frau Hinze:

Im Rahmen einer Präsentation informiert sie zum Thema und stellt dies sach- und fachgerecht vor. Auch hier wurde ein Handout vor Sitzungsbeginn an die anwesenden Ausschussmitglieder ausgereicht.

Im Rahmen der folgenden Diskussion gab es durch die Ausschussmitglieder folgende Fragestellungen:

Herr George:

Er fragt an, wie viele MA sind mit dieser Thematik beschäftigt und wo soll die Beratung erfolgen? Wer wurde mit eingebunden – sowohl beim Logo und der Webseite?

Frau Hinze:

Zurzeit sind in der Koordinierungsstelle zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit beschäftigt und eine Stellenausschreibung für eine Mitarbeit (30h/Woche) läuft zurzeit. Im Jugend.Berufs.Zentrum werden die Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit und des Jobcenters umgesetzt und für das Jugendamt wird es eine neue Mitarbeiter*in geben. Sie informiert ergänzend, dass ca 300 – 350 Schüler*innen zum Thema erreicht bzw. befragt wurden.

Begonnen wurde mit der Einbindung des Stadtschülerrats, es wurde ausgedehnt auf die Sekundarschulen und Gymnasien; zusätzlich wurde in Jugendklubs, bei Messen oder Veranstaltungen Jugendliche befragt. Die „Siegerklasse in Bezug auf das Logo“ wurde mit einem Bewerbungsworkshop mit Foto-Shooting belohnt!

Hier wurde ein Prototyp erstellt, der mit 20 Jugendlichen getestet wurde (Altersspektrum 15 – 27 Jahre), danach wurden eingebrachte Änderungen in die Webseite eingearbeitet und die Webseite erstellt. Die fertiggestellte Webseite befindet sich zurzeit in der Testphase mit Jugendlichen und soll im Mai/Juni online gehen.

Herr Deckert:

Er ergänzt, dass es auch die Möglichkeit gibt, eine Beratung in der Friedrich-Naumann-Str. (JUSTiQ – Absprung) wahrzunehmen.

8 Beschlussfassungen

**8.1 Leistungen der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen sowie Suchtberatungsstellen in Dessau-Roßlau nach dem FamBeFöG des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV/040/2019/V**

Herr Krause:

Er informiert zunächst, dass dieser Teilplan, der letztmalig 2010 erarbeitet wurde, im Rahmen der Sozialplanung vorgezogen wurde. Da die Finanzierung durch das Land Sachsen-Anhalt auf der Grundlage des FamBeFöG gefördert wird, sind wir gegenüber dem Land berichtspflichtig. Mit dem vorliegenden Report der Jahre 2017/2018 wird dieser Anforderung entsprochen.

Im Folgenden erläutern **Frau Höroid** und **Herr Deckert** im Rahmen einer Präsentation die Arbeit der Erziehungs-, Familien- und Suchtberatungsstellen. Diese Präsentati-

tion wurde als Handout vor Sitzungsbeginn an die anwesenden Ausschussmitglieder ausgereicht.

Herr Krause:

Er ergänzt, dass hinsichtlich der Drogenproblematik eine Präventionskampagne mit mehreren Institutionen initiiert wurde.

Frau Höroid:

Die Stelle der Suchtberatung AWO, auf Nachfrage von Herrn Geiger, ist zwischenzeitlich wieder besetzt. Statistische Zahlen aus 2018 liegen in den Beratungsstellen vor.

Es wurde beantragt und durch die Ausschussmitglieder bestätigt, dieses Thema auf die Wiedervorlageliste zu nehmen und die aktuellen Zahlen aus 2018 auszureichen.

Nach Abschluss der Diskussion bat Herr Bier um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0 Befangenheit: 1

8.2 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der integrativen Kindertageseinrichtung "Buratino", Kreisstraße 72, 06862 Dessau-Roßlau, OT Meinsdorf Vorlage: BV/452/2018/V-51

Herr Deckert:

Diese Maßnahme war Bestandteil der Bedarfserfassung im Rahmen der Umsetzung des 4. Investitionsprogramms zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020 und wurde durch den JHA im Jahr 2017 beschlossen.

Herr Adamek:

Inwieweit ist die Maßnahme Finanzierung der Kita Kreuzgemeinde davon betroffen.

Herr Deckert:

Bereits in der letzten Sitzung des JHA hatte er darüber informiert, dass dem Träger durch die Verwaltung zwei Varianten zur Finanzierung vorgeschlagen wurden. Diese wurden allerdings durch den Träger nicht akzeptiert. Nun müssen die Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Herr Bier:

Er bat nach Abschluss der Diskussion um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0 / 0

8.3 Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte*r der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/471/2018/V-51

Herr Deckert:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.12.2017 die Berufung einer/s ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragte/n beschlossen. Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Land Sachsen-Anhalt ist dementsprechend eine Satzung zu erarbeiten. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird dem entsprochen.

Im Rahmen der folgenden Diskussion, stellt zunächst **Herr George** und im Folgenden **Herr Hoffmann** Änderungsanträge. Diese wurden von beiden Antragstellern wieder zurückgezogen. **Herr Adamek** stellt daraufhin den Antrag, diese Vorlage zurückzustellen.

Herr Bier bat um Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Adamek.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 1

In diesem Zusammenhang gibt es noch folgende Festlegungen:

- Alle Ausschussmitglieder erhalten die Möglichkeit, binnen 10 Tagen Änderungsvorschläge zur Satzung in der Geschäftsstelle des JHA einzureichen.
- Die Satzung soll zur Sitzung des JHA am 09.04.2019 nochmals eingebracht werden.

Des Weiteren wird von **Herrn Adamek** vorgeschlagen, eine Evaluierung zur Tätigkeit der/s Kinder- und Jugendbeauftragte/r im Jahr 2021 vorzunehmen. Hintergrund ist, wie von einigen Ausschussmitgliedern angeregt, ob aus der ehrenamtlichen eine hauptamtliche Tätigkeit werden soll. Herr Krause hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass man erst einmal den Bedarf feststellen müsse.

Herr George beantragt das Thema auf die Wiedervorlageliste zu nehmen. Dem Antrag wird durch die Ausschussmitglieder nicht widersprochen.

**8.4 Maßnahmebeschluss zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Kindertageseinrichtung „Sonnenköppchen“ des Behindertenverbandes Dessau e. V.
Vorlage: BV/472/2018/V-51**

Herr Geier:

Er informiert zunächst, dass er wegen Befangenheit zu diesem TOP an der Diskussion und Beschlussfassung nicht mitwirken darf.

Herr Deckert:

Im Rahmen des Förderprogramms „STARK III plus EFRE“ hat der Behindertenverband Dessau e. V. im Jahr 2016 hat einen Antrag beim Land gestellt. Zwischenzeitlich hat der Träger den Fördermittelbescheid vom Land überreicht bekommen.

Herr Bier:

Er fragt an, ob der Baubeginn 1.8.2019 eingehalten werden kann!

Herr Deckert:

Seitens der Verwaltung kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Aus diesem Grund wird für Herrn Geier, trotz des Mitwirkungsverbot, die Zustimmung zur Beantwortung der Frage durch die Ausschussmitglieder erteilt.

Herr Geier:

Der Baubeginn kann nicht zum 1.8.2019 erfolgen. Die Planungsleistungen werden ca. 5 Monate in Anspruch nehmen. Der Baubeginn allerdings noch in diesem Jahr erfolgen.

Nach Abschluss der Diskussion bat Herr Bier um Abstimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0 Befangenheit: 1

9 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung durch den Vorsitzenden**Herr Giese-Rehm** informierte über:

Schwerpunkthemen waren das Resümee zur Arbeit des UA sowie die Fortführung der Schulsozialarbeit (SSA).

Hinsichtlich des Resümees wird es noch einen gemeinsamen Termin mit Herrn Wegener und Herrn George geben. Bei diesem Termin wird man sich noch einmal zum Inhalt abstimmen und in der Folge eine entsprechende Vorlage vorbereiten.

Hinsichtlich der SSA ist die Stadt Dessau-Roßlau bereits mit dem Positionspapier, welches durch den Stadtrat Ende 2018 verabschiedet wurde, ein Vorreiter beim Thema Schulsozialarbeit auf Landesebene. Dieses Papier wird mittlerweile als beispielhaft benannt.

Herr George:

Er berichtet von einer Pressemitteilung, der sich bereits die Landtagsfraktionen der Grünen, der SPD und der CDU angeschlossen haben. Hinsichtlich der SSA wurde auch eine Unterschriftenliste initiiert. Er warb darum, dass die genannte Unterschriftenliste genutzt wird. Diese kann auf folgender Website aufgerufen werden.

<https://www.aktionsbuendnis-schulsozialarbeit.de/>

Nähere Informationen aus der Sitzung des UA können der Niederschrift entnommen werden, die in den nächsten Tagen an die Ausschussmitglieder ausgereicht wird.

10 Informationen der Verwaltung**Herr Deckert** informierte über:Schwerpunkte für den JHA / UA 2019:

Eine entsprechende Übersicht wurde vor Sitzungsbeginn ausgereicht.

Änderungen KiFöG:

Durch die Verwaltung wird diesbezüglich die Kostenbeitragssatzung überarbeitet und eine Beschlussvorlage vorbereitet. Die Träger von Kindertageseinrichtungen wurden darüber bereits in Kenntnis gesetzt.

Herr Geier:

Im Hinblick auf die Themenschwerpunkte für den JHA in 2019, hier im Besonderen

die Aktualisierung der Richtlinie zum Bau, Gestaltung und zum Betrieb von KER für Kinder der Stadt Dessau-Roßlau, bat er darum rechtzeitig auf gravierende Änderungen hinzuweisen.

11 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr Adamek:

Er bat um schriftliche Mitteilung der zuvor gemachten Aussagen zur Sanierung Kreuzkirche, um eine Verbindlichkeit zu erreichen.

Herr Deckert:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten hinsichtlich der Finanzierung, wurden vom Träger nicht angenommen. Näheres sollte direkt beim Träger erfragt werden.

Herr Adamek:

Die Überarbeitung QM-Handbuch Jugendarbeit war für das I. Quartal geplant

Herr Wegener:

Die Verwaltung braucht noch ein bis zwei Wochen.

Herr Adameck:

Er wünscht die digitale Zusendung der ausgereichten Unterlagen.

Herr Deckert:

Dies wird durch die Verwaltung zugesichert.

Herr George:

Er bittet, Präsentationen rechtzeitig vorher einzustellen.

Herr Hofmann:

Er fragt an zur Fortschreibung der Sozialplanung, u. a. als Grundlage für das Quartierskonzept „Am Leipziger Tor“

Herr Krause:

Er informiert, dass ab dem 01.03.2019 eine neue MA für die übergreifende Sozialplanung, die gegenwärtig durch die Fachämter bearbeitet wird, eingestellt wird. Damit soll der Planungsprozess besser ausgebaut werden.

Frau Knappe-Arndt:

Sie informiert ergänzend, dass u. a. Befragungen geplant sind (Träger und Bürger separat). Es sollen hierzu Interviews durchgeführt werden. Die zu beteiligenden Ausschüsse werden auf dem Laufenden gehalten. Bis Jahresende sollen erste Teilpläne, für den Sozialraum 1 (Leipziger Tor), vorliegen.

Herr Bier

Nach Abschluss des TOP fragt er an, ob es für den nichtöffentlichen Teil Informationen oder Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gibt.
Dies war nicht Fall. **Herr Bier** verzichtet daraufhin die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

- 12 Nichtöffentliche Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Keine.

Öffentliche Tagesordnungspunkte


- 13 Schließung der Sitzung**

Herr Bier beendet die Sitzung um 18:25 Uhr.

















Dessau-Roßlau, 26.02.19



Ottmar Bier
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss










Schiffführer

Gremium: JHA Anwesenheitsliste		Sitzungsort: Rathaus R. 228		Sitzungstag: 12.02.2019		Sitzungsdauer von: 16:30 bis: 18:25	
Stimmberechtigte und stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder							
Lfd. Nr.	Name / stimmberechtigt	Unterschrift	Stellvertretung / Name	Unterschrift			
1	Konrad Ledwa Fraktion der SPD		Gabriele Perl				
2	Eiko Adamek Fraktion der CDU		Jörg Schwabe				
3	Sascha Kühne Fraktion der CDU		Frank Rumpf				
4	Ottmar Bier / Vorsitzender Fraktion der CDU		Florian Kellner				
5	Frank Hoffmann / stv. Vorsitzender Fraktion Die Linke		Hans-Joachim Pätzold				
6	Manfred Semper Fraktion Die Linke		Sabine Stabbert-Kühl				
7	Bastian George Liberales Bürger-Forum/Die Grünen		Jana Böhringer				
8	Karin Rieche Liberales Bürger-Forum/Die Grünen		Isolde Grabner				
9	Iris Schwierz Fraktion Pro Dessau-Roßlau		Kostantin Risse				
10	Marion Schumann Behindertenverband Dessau e. V.		Jan Geier				
11	Mandy Rüdiger Diakonisches Werk e. V.		Yvonne Merker				
12	Marcus Geiger Kiez e. V.		Mandy Münch				
13	Stefan Giese-Rehm Ölmühle e. V.		Sigrid Fleischer				
14	Nicole Zeige Lebenshilfe Dessau e. V.		Denise Ritter				
15	Pierre Vatthauer St. Johannes GmbH		Marion Kairies				

Gremium:	Sitzungsort: Rathaus	Sitzungstag:	Sitzungsdauer
JHA	R. 228	12.02.2019	von: 16:30
Anwesenheitsliste			bis: 18:25

Beratende Mitglieder und Stellvertretung

Lfd. Nr.	Name / beratend	Unterschrift	Stellvertretung / Name	Unterschrift
1	Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung		Veronika Wendeborn	
2	Christian Deckert Jugendamtsleiter		Mario Wegener	
3	Maria Eisfeld Polizeirevier Dessau		Susann Stamm	
4	Frank Fritzsche SSB Dessau-Roßlau		Thomas Knie	
5	Elke Meyer Landesschulamt			
6	Tamara Jakubietz Ev. Landeskirche Anhalt		Matthias Kopischke	
7	Sabine Falkensteiner Gleichstellungsbeauftragte			
8	Harold Ibanez Vaca Ausländerbeauftragte Stadt De.-Ro.			
9	Jana Ettllich Jobcenter SGB II De.-Ro.		Birgit Graul Agentur f. Arbeit De.-Ro.-W-berg	
10	Rene' Schönau Stadtelternbeirat Schulen		Cornelia Lisso	
11	Florian Kellner Stadtelternvertretung Kitas		Kathleen Kröhs	
12	Daniela Priebe Lebenshilfe Dessau e. V.		Sandra Rentsch	
13	Tobias Nahlik Katholische Kirche			
14	NNN Stadtschülerrat			

